

Klabund: 13 (1909)

1 Es wuchs ein Schatten aus der Nacht,
2 Hat wie ein Sarg mich überdacht,
3 Der mich dem Tod versöhnte.
4 Wie lag ich ewig! lag ich tief!
5 Über mir Scholle an Scholle schlief,
6 Und sanft des Lebens Hufschlag dröhnte.

7 Die Zeit verscholl. Es schwoll der Berg,
8 Aus meiner Brust sproß Wurzelwerk
9 Und brach die braune Hülle.
10 Da schwang der Himmel sein Panier
11 Zum ersten Male über mir
12 In meiner Augen Fülle.

13 Die Welt war neu, die Welt war bunt,
14 Aus meiner Augenhöhlen Grund
15 Kornblume sprang mit blauen Blicken.
16 Und aller Schmerz, den ich geweint,
17 Er hat in Wolken sich vereint
18 Und rinnt, die Felder zu erquicken.

(Textopus: 13. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63119>)